

Gruß zum Sonntag, 1. Advent am 29.11.2020 (Mk 13,33-37)

## **Liebe Menschen in unseren Gemeinden!**

Das Wort „Wachsamkeit“ kommt mir ein bisschen altmodisch vor. Der Ruf „Seid also wachsam!“ hat so etwas Unerbittliches und Forderndes an sich! Und doch beschreibt er eine Haltung, die hochaktuell ist.

„Wachsamkeit“ meint ja kein vor Angst erstarrtes, tatenloses Warten auf das Unabwendbare. „Wachsamkeit“ ist aktives Umschauen und Hinschauen und betrifft daher viele Seiten meines Menschseins.

„Wachsamkeit“ oder „Wachsam-Sein“, das bedeutet für mich, der Wahrheit zu lauschen. In einer Zeit der Fake-News, aggressiver manipulativer Werbung und wohlüberlegter (auch kirchen-) politischer Wortspiele ist das nicht einfach.

Es bedeutet, die Stimmen der Not zu hören, sich zu Herzen zu nehmen und Ungerechtigkeit anzuprangern. An die Solidarität mit den Ohnmächtigen heißt es, sich zu erinnern und ihnen beistehend zu handeln. Es kann nämlich nicht jeder seines Glückes Schmied sein oder an seinem Schicksal allein die Schuld tragen in einer Gesellschaft, in der von der Struktur her in sehr hohem Maß Herkunft und Vermögen zu Erfolg, Macht und Einfluss führen.

Es bedeutet, das Wohl der ganzen Schöpfung und die Würde jedes einzelnen Menschen zu verteidigen gegen ungebremsste Gewinn gier, Ausbeutung und Menschenverachtung.

„Wachsam-Sein“ heißt, offenen Auges und offenen Herzens in mein Lebensumfeld zu blicken, um die Wesensmerkmale meiner Zeit zu erfassen, zu beurteilen und gegebenenfalls zu verändern. „Wachsamkeit“ ist also höchst aktiv.

Vielleicht passt deshalb das Evangelium dieses Sonntages so gut zum ersten Advent. Wir Christenmenschen leben aus der Verkündigung, dass Gott in Jesus von Nazareth sein liebendes, menschliches Gesicht gezeigt hat und dass er bis heute und für immer in jeder mitfühlenden Menschlichkeit immer wieder erfahrbar ist. So können wir im eigenen Herzen eine Haltung des wachsam Erwartens und Entdeckens von Gottes Liebe mitten unter uns erneuern.

Ich möchte daher meine Augen nicht verschließen vor den „Unmenschlichkeiten“ dieser Welt. Ich möchte hinschauen und versuchen, gleich einer Türhüterin, in jedem Mitgefühl Gott wirkmächtig zu sehen. Ja ich möchte mich im tätigen Mitgefühl beteiligen an seiner Menschwerdung unter uns und lade Sie ein, dabei mitzutun.

Uns allen einen frohen ersten Advent, Ihre

*Rosale Krause*

## Informationen und Termine für Hl. Ewalde

Die Adventssammlung der Caritas findet noch bis zum 12. Dezember 2020 statt. Um unsere Sammlerinnen und auch Sie zu schützen, wird es in diesem Jahr KEINE Haussammlung geben. Wenn Sie unsere Pfarrcaritas dennoch gern finanziell unterstützen möchten, so können Sie dies gern per Überweisung machen auf folgendes Konto:

**Kath. Kirchengemeinde Hl. Ewalde – IBAN: DE58 3305 0000 0000 2047 76**

**Stichwort: Pfarrcaritas (bitte nicht vergessen!!)** oder es ist auch möglich, eine Spende (im Kuvert, versehen mit dem **Stichwort: Caritas-Sammlung** sowie Namen und Adresse für eine Zuwendungsbescheinigung) in den Briefkasten des Pfarrbüros zu werfen.

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

Da der **Eine-Welt-Verkauf** in unserer Gemeinde leider weiterhin nicht möglich ist, verweisen wir gern auf den Eine-Welt-Laden **im Zentrum Emmaus**, Hauptstr. 37, der jeden Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet hat.

### **Information des Gemeinderates in eigener Sache:**

Es wurden Tara Gaßel (als Vertreterin der Jugend) und Mechthild Boos in unseren GR nachberufen.

### **Aktuelles zu Advent und Weihnachten:**

A) An jedem Adventswochenende feiern wir in unseren beiden Gemeinden zusammen mindestens drei Gottesdienste, also mehr als sonst üblich. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung (bis Freitagmittag) und beachten Sie bei der Online-Anmeldung auch die freien Plätze, die in der Regel. Bitte kommen Sie NICHT unangemeldet.

B) Wir haben Sie in der vergangenen Woche auf die geplanten Gottesdienste am Heiligen Abend und an den Weihnachtstagen hingewiesen. Auf Grund der aktuellen Situation gibt es dazu in der kommenden Woche noch Planungstreffen. Die endgültigen Termine, Zeiten und Anmeldeformalitäten veröffentlichen wir am 2. Adventswochenende (5./6. Dezember) in den Pfarrnachrichten/Wort zum Sonntag.